

Kurs

Umgang mit Opfern

häuslicher und sexueller Gewalt sowie Stalking

31. August 2027
Universität Luzern



Inhalt

Täglich kommt es zu sexuellen und häuslichen Gewalttaten. In vielen Fällen erstatten die Opfer keine Anzeige. Angst vor dem Strafverfahren, davor, für das Geschehene mitverantwortlich gemacht zu werden oder Angst, dass ihnen nicht geglaubt wird, sind einige der Gründe dafür. Zur Vermeidung einer sekundären Viktimisierung durch das Strafverfahren ist es von zentraler Bedeutung eine Umgebung zu schaffen, in welcher sich die Opfer sicher fühlen. Das Erkennen opfersensibler Situationen und kompetentes Handeln tragen wesentlich dazu bei. Eine sichere Umgebung im Strafverfahren wirkt sich indirekt auch darauf aus, dass mehr Straftaten angezeigt und strafrechtlich verfolgt werden. Weiter ist von entscheidender Bedeutung, wie mit Tatpersonen im Strafverfahren umgegangen wird, um weitere Straftaten möglichst zu vermeiden. Risikoeinschätzungen und der sachgerechte Umgang mit Zwangsmassnahmen sind zentral.

Der Tageskurs orientiert sich an einem konkreten Fallbeispiel, welches mit den Teilnehmenden in verschiedenen Etappen analysiert wird. Der Kurs besteht aus Inputreferaten und Austausch in Kleingruppen. Der Tag wird interaktiv und sehr praxisbezogen ausgestaltet.

Ziele der Ausbildung

- Kennenlernen der Opferbedürfnisse im Strafprozess
- Sensibilisierung und Bewusstmachen für Situationen, welche im Strafverfahren zu einer erneuten Viktimisierung der Gewaltbetroffenen führen können
- Durchführung opfersensibler Einvernahmen unter Berücksichtigung des Opferverhaltens
- Kenntnis der verschiedenen Tätertypologien
- Vermittlung von Wissen über das Einholen von Risikoeinschätzungen und den Einsatz von Zwangsmassnahmen
- Kennenlernen der Möglichkeiten von Electronic Monitoring

Zielpublikum

Der Tageskurs richtet sich an fallführende Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Assistenzstaatsanwältinnen und Assistenzstaatsanwälte, Untersuchungsbeamtinnen und Untersuchungsbeamte, Richterinnen und Richter, Mitarbeitende der Polizei und der Opferhilfestellen.

Kursgrösse

Die Kursgrösse ist aus didaktischen Gründen auf 30 Personen beschränkt.

Kosten

CHF 380.00

Anmeldeschluss

16. August 2027

Datum, Ort und Anmeldung

31. August 2027

Universität Luzern | Frohburgstrasse 3 | 6002 Luzern | Raum 4.A05 | 09.15–16.45 Uhr

Anmeldung: bitte [Anmelde-Button](#) auf unserer Website verwenden.

Programm

Inhalt	Zeit
Begrüssung und Einstieg in den Fall	09.15–09.30
Opfereinvernahme	09.30–10.00
Opferberatung	10.00–10.30
Pause	10.30–10.50
Tätertypologien bei häuslicher Gewalt und Stalking	10.50–11.20
Erweiterung des Sachverhalts des Falls	11.20–11.30
Austausch in Kleingruppen und im Plenum zum weiteren Sachverhalt	11.30–12.00
Mittagspause	12.00–13.00
Risikoanalyse	13.00–13.30
Erweiterung des Sachverhalts des Falls	13.30–13.40
Austausch in Kleingruppen und im Plenum zum weiteren Sachverhalt	13.40–14.10
Pause	14.10–14.30
Ersatzmassnahmen	14.30–15.00
Electronic Monitoring	15.00–15.30
Pause	15.30–15.45
Input einer Gewaltbetroffenen	15.45–16.15
Diskussions- und Fragerunde, Abschluss	16.15–16.45

Kursleitung

Deborah Holliger, M.A. HSG in Law

Stv. Oberstaatsanwältin, Staatsanwaltschaft Bischofszell, Kanton Thurgau

Corinne Kauf, lic. iur.

Leitende Staatsanwältin, Staatsanwaltschaft des Kantons Zürich, Entlastungs-Staatsanwaltschaft

Florina Kaufmann, MAS Sozialarbeit und Recht

Beraterin, BIF Beratungsstelle für Frauen gegen Gewalt in Ehe und Partnerschaft, Zürich

Referierende

May Beyli, M.Sc., Fachpsychologin für Psychotherapie und Rechtspsychologie FSP

Leiterin Fachstelle Forensic Assessment & Risk Management (FFA), Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Deborah Holliger, M.A. HSG in Law

Stv. Oberstaatsanwältin, Staatsanwaltschaft Bischofszell, Kanton Thurgau

Corinne Kauf, lic. iur.

Leitende Staatsanwältin, Staatsanwaltschaft des Kantons Zürich, Entlastungs-Staatsanwaltschaft

Florina Kaufmann, MAS Sozialarbeit und Recht

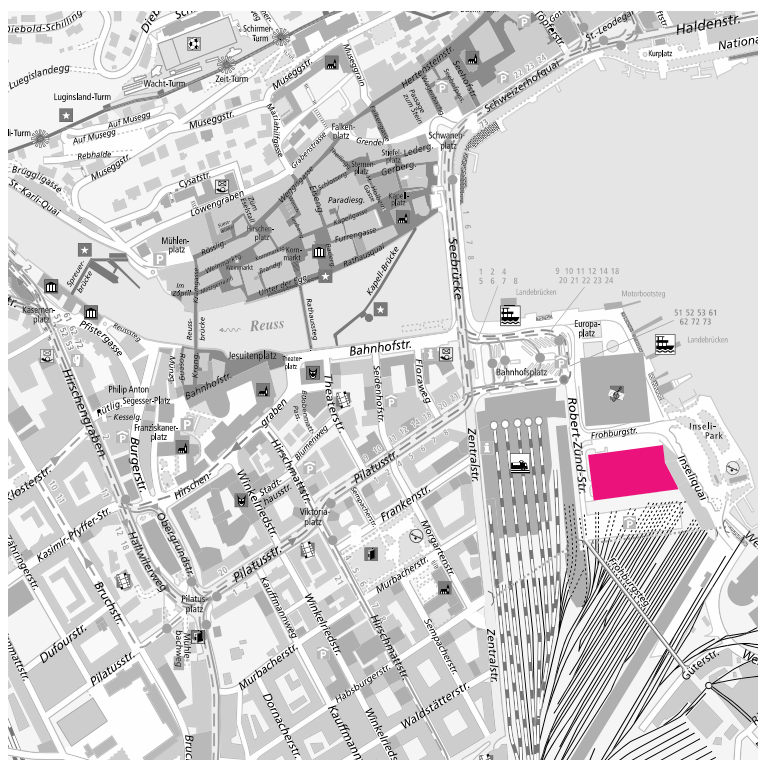
Beraterin, BIF Beratungsstelle für Frauen gegen Gewalt in Ehe und Partnerschaft, Zürich

Kordula Morscher, MLaw, RA

Fallverantwortliche / Stv. Abteilungsleitung Bewährungs- und Vollzugsdienste, Alternativer Strafvollzug / EM-Vollzugsstelle, Kanton Zürich

Y. Z.

Gewaltbetroffene



Staatsanwaltschaftsakademie

Sekretariat:

Inseliquai 10 | 6005 Luzern

Postadresse:

Froburgstrasse 3 | Postfach |

6002 Luzern

T +41 41 229 53 19

kontakt@staatsanwaltschaftsakademie.ch

www.staatsanwaltschaftsakademie.ch

Veranstaltungsort

Universität Luzern

Froburgstrasse 3

6002 Luzern

Raum 4.A05